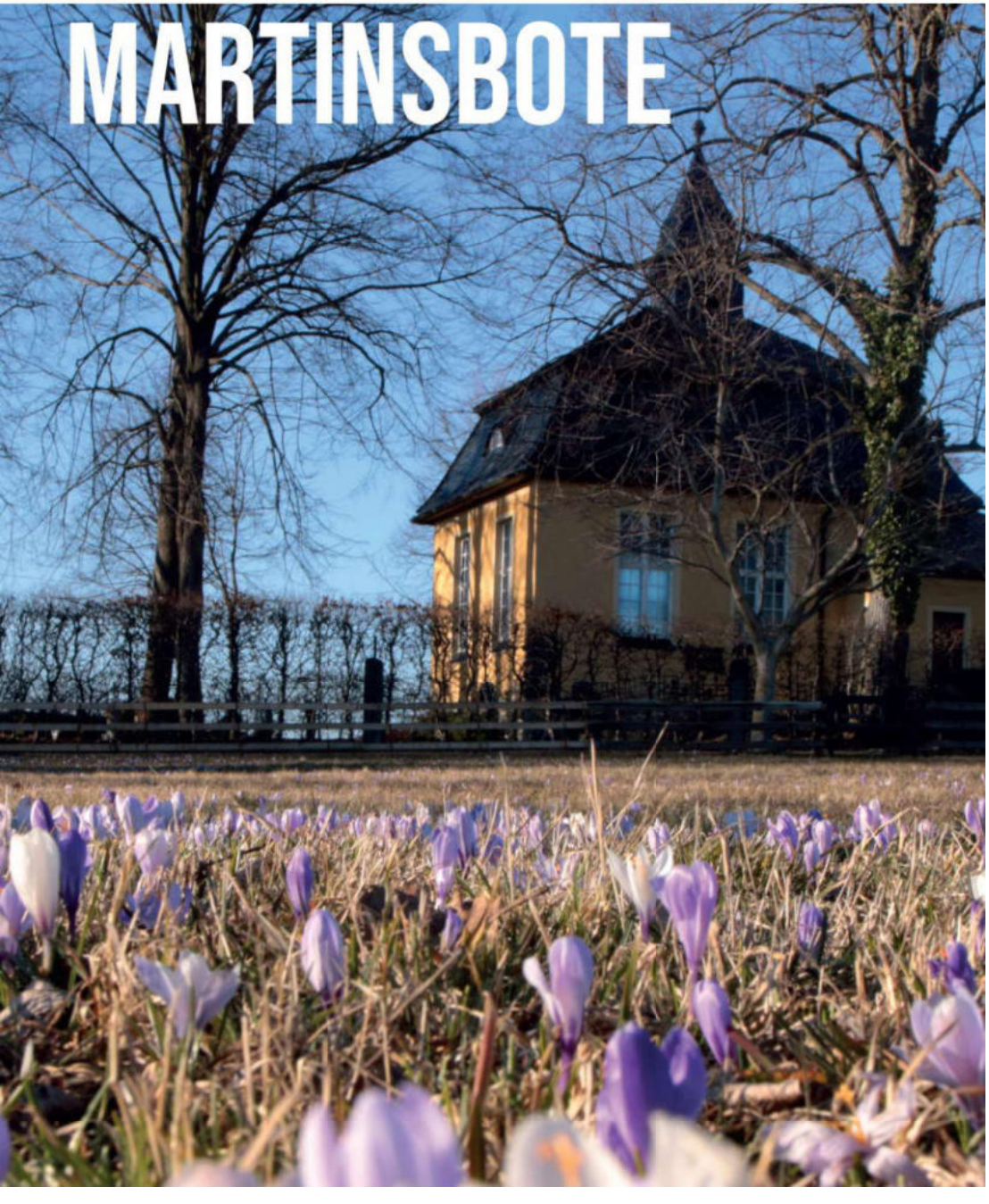
DER MARTINSBOTE

EV.-LUTH. ST. MARTINS-KIRCHGEMEINDE ZSCHOPAU

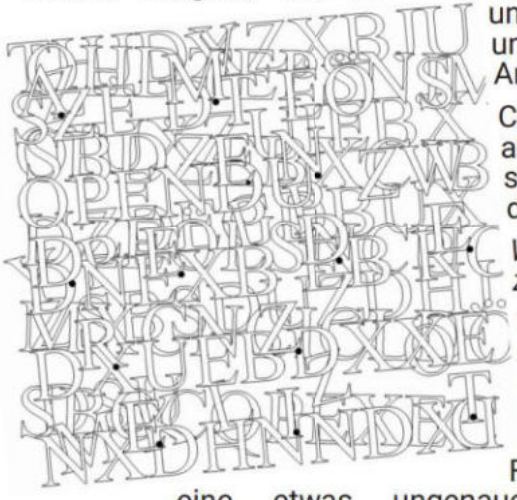
WWW.KIRCHE-ZSCHOPAU.DE

APR/MAI 2022



Liebe Kinder,

Am 26. Mai gibt es mal wieder einen schulfreien Tag. Doch wer denkt daran, dass es sich beim „Vatertag" eigentlich um Christi Himmelfahrt handelt? Himmelfahrt ist Abschied des auferstandenen Jesus von seinen Jüngern. Toll ist aber: Er hat versprochen als unsichtbarer Tröster bei ihnen und uns zu bleiben, damit wir keine Angst haben müssen.



Christi Himmelfahrt erinnert mich aber auch daran, dass Jesus einst so zurückkommen wird, wie er in den Himmel auffuhr.

Wie wird es sein, wenn er zurückkommt?

Wie wird sich die Welt dann ändern?

Was wünschst du dir?

Die Bibel gibt auf die Frage, *wann* das sein wird eine etwas ungenaue Auskunft. Male um das herauszubekommen die Buchstaben mit dem Punkt farbig aus.

Eine frohe Osterzeit wünscht dir *Sebastian Düring*

WIR SIND FÜR EUCH DA

Pfarrerin Dr. Claudia Matthes: 03725/23699
Kantorin Carola Kowal: 03725/7862300
Friedhof: 0152 276 592 47

kg.zschopau@evlks.de
www.kirche-zschopau.de
KirchgemeindeZschopau

BANKVERBINDUNGEN

Kirchgemeinde Zschopau (Spenden, Friedhof,...)
IBAN: DE35 3506 0190 1656 8000 18
Kirchgeld: IBAN: DE13 3506 0190 1656 8000 26

PFARRAMT

Schlossberg 3, 09405 Zschopau
Tel: 03725/236 -95, Fax: -98

Montag:	9-12 Uhr
Dienstag:	10-12 Uhr 14-18 Uhr
Donnerstag:	9-12 Uhr 14-16:30 Uhr
Freitag:	9-12 Uhr

Das Pfarramt bleibt vorerst für Besucher geschlossen. Telefonisch sind wir zu den og. Zeiten erreichbar.

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchspiel Zschopau, Schlossberg 3, 09405 Zschopau vertreten durch den Kirchenvorstand, verantwortlich für den Inhalt: Pfarramt St.-Martins-Kirchgemeinde Zschopau, sowie die Autoren der Beiträge. Fotos stammen, sofern nicht anders angegeben, aus Privatbesitz. Druck: Gebrüder Schütze GbR Wolkenstein, Auflage: 700 Stück. Änderungen vorbehalten! **Redaktionsschluss: 16.05.2022**. Wir erbitten weiterhin Spenden zu Deckung der Kosten für die Erstellung des Nachrichtenblattes und danken dafür.

„VERLEIH UNS FRIEDEN GNÄDIGLICH, HERR GOTT, ZU UNSREN ZEITEN!“

Liebe Gemeinde,

auf meiner letzten Weiterbildung nahm man es mit den Tagzeitengebeten sehr ernst. Mit dem Glockenschlag 12:00 Uhr stand der Hausvater auf, unterbrach den Referenten im Satz und lud uns ein zum Mittagsgebet. Wir erhoben uns, hielten einen Moment Stille und sangen dann gemeinsam den Vers „Verleih uns Frieden gnädiglich“. Es hat mich etwas befremdet und ich habe mich ganz kurz gefragt, ob diese Bitte wirklich so wichtig ist, dass man so unhöflich unterbricht – mitten im Satz und mitten im Gedanken.

Vor einigen Wochen nun hat etwas ganz anderes unseren Alltag unterbrochen: Es herrscht wieder Krieg in Europa. Es wird nach Frieden gerufen. Es wird um Frieden gebetet und wir singen wieder dieses alte Lied: ***„Verleih uns Frieden gnädiglich, Herr Gott, zu unsern Zeiten. Es ist ja doch kein andrer nicht, der für uns könnte streiten, denn du unser Gott alleine!“*** Die älteste, lateinische Fassung des Liedes stammt aus dem 9. Jahrhundert. Seit dem wird es gesungen und immer wieder in unsere Sprache übersetzt. So alt es ist, genauso aktuell ist es für uns heute. Denn wir bitten wieder um Frieden. Wir bitten um Frieden in der Ukraine und allen umliegenden Ländern. Wir bitten um sozialen Frieden in unserem Land. Und wir wenden uns mit unserer Bitte an Gott.

Blicke ich auf die diplomatischen Bemühungen und politischen Entscheidungen der letzten Wochen, dann zweifle ich immer mehr daran, ob es uns Menschen überhaupt gelingen könnte, Frieden zu schaffen. Wir liefern Waffen zur Verteidigung, wir verhandeln über humanitäre Korridore, über Evakuierungen, Hilfslieferungen und einen Waffenstillstand. So wünschenswert er wäre, ist das noch längst nicht Frieden, sondern lediglich eine Pause im Krieg. Echter Frieden, zwischen Ländern und auch in einem Land, ist noch einmal etwas anderes. Er muss von allen Seiten gewollt sein und er muss wachsen, Stück für Stück. Ich glaube fest, dass wir echten Frieden nicht einfach beschließen oder „machen“ können. Er ist am Ende ein Geschenk.

Als Christin bin ich überzeugt, dass allein Gott einen solchen echten Frieden schenken und bewahren kann. Er kann Menschen bewegen, sich einander wieder friedlich zuzuwenden, die Angriffs- und Verteidigungswaffen sinken zu lassen und einen ersten Schritt aufeinander zuzugehen. In der Ukraine und in unserem Land. Denn auch wenn allein Gott echten Frieden unter uns wachsen lassen kann, so schmälert es doch nicht unsere Verantwortung für den Frieden: Gott will, dass wir im Frieden beieinander wohnen, und es bleibt unsere Pflicht, mit unseren Worten und Taten nichts zu tun, was diesen Frieden gefährdet!

In den Wochen der Passions- und Osterzeit hören wir in den biblischen Texten davon, wie uns Jesus als Vorbild des Friedens vorangegangen ist: Selbst als er litt, hat er nicht geschmäht, er hat nicht zurückgeschlagen, sondern er hat von Gott alles erwartet. Am Ostersonntag werden wir hören, wie Gott auf sein Vertrauen geantwortet hat!

Ich wünsche Ihnen und uns Frieden – in unseren Familien, in unserem Land und in den Kriegsgebieten auf unserer Erde!

Ihre/Eure Pfarrer Claudia Matthes

SPECTACHORAL – IN 80 MINUTEN UM DIE WELT

SpectaChoral – in 80 Minuten um die Welt

Unter diesem vielversprechenden Titel findet am **Samstag, 11. Juni** (genaue Zeiten werden noch bekanntgegeben) eine besondere Veranstaltung in unserer St. Martinskirche statt.
Es wird einen Workshop und ein Konzert geben.

Das Konzert
SpectaChoral – das sind Emelie Walther, Jo Aldinger, Tomasz Skulski, Lars Födisch und Gaston Endmann. SpectaChoral nimmt bekannte Lieder aus dem Gesangbuch mit auf die Reise um die Welt und lässt sie klingen, als wären diese in einem anderen Kulturkreis unserer schönen Erde entstanden. Erlebnisse einer Weltreise der Musiker fließen in die Arrangements ein, gewürzt mit kleinen Anekdoten.

Der Workshop
Wie spiele ich Djembe, Bongos, Congas oder ein Cajon? Die Welt der Percussion ist vielfältig wie keine andere Gruppe von Instrumenten. Welche Rhythmen sind afrikanisch, brasilianisch oder cubanisch, welche Instrumente sind bei „SpectaChoral“ in den Stücken jeweils typisch und wie klingt es in einem tropischen Regenwald? Wie wird dies alles in eine Band integriert?
Das alles können Teilnehmer des Workshops lernen, angeleitet von Gaston Endmann, dem Initiator und Percussionisten von „SpectaChoral“ sowie Dozent für Popularmusik an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden. Beim abendlichen Konzert wird das Gelernte dann ins Programm eingebaut.

Die Teilnehmerzahl für den Workshop beträgt 25 – also schnell anmelden! Kinder, Jugendliche, Erwachsene – alle sind angesprochen und werden definitiv viel Spaß haben und ganz neue Erfahrungen machen! Es wird eine Teilnehmergebühr von ca. 10 € zur Deckung der Unkosten erforderlich sein.
Anmeldung bei:
Kantorin Carola Kowal
177/6720719
bzw. carola.kowal@evlks.de
oder bei
Jugendkantor Ronny Seidel
ronny.seidel@evlks.de.

Näheres zu Zeiten und Ablauf wird noch bekanntgegeben.
Näheres zu SpectaChoral kann man auf spectachoral.com im Internet erfahren.

Und zum Konzert ist dann natürlich Jung und Alt herzlich eingeladen! Es wird ….Specta…kulär!

GOTTESDIENSTE APRIL

Dieses Symbol bedeutet:
Es findet Kindergottesdienst statt.

03 APRIL
Judika
8:30 Uhr Predigtgottesdienst
Pfarrerin Dr. Matthes

10 APRIL
Palmarum
10:00 Uhr Predigtgottesdienst
Falko Feiereis

14 APRIL
Gründonnerstag
19:00 Uhr Abendmahlsfeier
Pfarrerin Dr. Matthes

15 APRIL
Karfreitag
14:30 Uhr Andacht zur Sterbestunde
Pfarrerin Dr. Matthes

Schlößchen:
14:30 Uhr Andacht zur Sterbestunde
Pfarrer i.R. Hanke

17 APRIL
Ostersonntag
10:00 Uhr Festgottesdienst
Pfarrerin Dr. Matthes

Schlößchen:
8:30 Uhr Festgottesdienst
Pfarrerin Dr. Matthes

18 APRIL
Ostermontag
10:00 Uhr **Gemeinsamer Gottesdienst in Krumhermersdorf**
Pfarrer Büttner

24 APRIL
Quasimodogeniti
10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Konfirmandenvorstellung und Taufgedächtnis
Pfarrerin Dr. Matthes

GOTTESDIENSTE MAI/JUN

01 MAI
Miserikordias Domini
10:00 Uhr Predigtgottesdienst
Falko Feiereis

Schlößchen:
8:30 Uhr Predigtgottesdienst
Pfarrerin Dr. Matthes

08 MAI
Jubilate
10:00 Uhr Festgottesdienst zur **Konfirmation** und Taufen mit Band
Pfarrerin Dr. Matthes

15 MAI
Kantate
14.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe und anschließendem Gemeindefest
Pfarrerin Dr. Matthes

22 MAI
Rogate
14.00 Uhr Gottesdienst mit Rogatetreffen des Kirchenbezirks
Pfrn. Regel / Pfrn. Dr. Matthes
anschließend Kaffeetrinken

26 MAI
Christi Himmelfahrt
10:00 Uhr Gottesdienst auf dem alten Sportplatz in Weißbach

29 MAI
Exaudi
8:30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Dr. Matthes

05 JUNI
Pfingstsonntag
10.00 Uhr Festottesdienst
Pfarrer i.R. Hanke

Schlößchen:
10.00 Uhr Festgottesdienst
Pfarrerin Dr. Matthes

06 JUNI
Pfingstmontag
8:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst
Pfarrerin Dr. Matthes

ANDACHTEN

im Seniorenzentrum (Rasmussenstr.) 28.04. Und 17.05. um 15.00 Uhr
Gespräch mit Pfarrer Meyer am 21.04. und 24.05. ab 14.30 Uhr
Termine beim advita Pflegedienst (Moritz-Nietzel Str. 12) werden vor Ort bekannt gegeben!

KONFIRMANDENUNTERRICHT

für die Klasse 7: donnerstags 14:30 Uhr
für die Klasse 8: donnerstags 15:30 Uhr

Treff im Kirchgemeindehaus Schlossberg 3

JUNGE GEMEINDE

donnerstags,19.00 Uhr

im KGH Schlossberg 3

aktuell nach Absprache

CHRISTENLEHRE

Klasse 1/2: mittwochs 14:00 Uhr
Klasse 3/4: mittwochs 15:00 Uhr
im KGH Schlossberg 3 - mit Heike Schönherr

Gern können Sie weiterhin bei Suche nach einem geeigneten Bewerber oder einer geeigneten Bewerberin für die ausgeschriebene Gemeindepädagogenstelle mithelfen!

KINDERCHOR

Immer dienstags, außer in den Ferien!

für Kinder 4-6 Jahre
dienstags
16.00 Uhr - 16.30 Uhr

für Kinder ab 1. Klasse
dienstags
16.30 Uhr - 17.15 Uhr

im Kirchgemeinde-haus, Schlossberg 3

BESUCHSDIENST

am 27.04., 17.00 Uhr
im
Kirchgemeindehaus,
Schloßberg3

MARTINSKÄFER

Pausieren vorerst.

Wir suchen aber weiterhin dringend Mitarbeiter/Innen. Wer kann sich vorstellen diesen Mutti-Kind-Kreis zu leiten bzw. mitzuarbeiten?

SENIORENKREIS

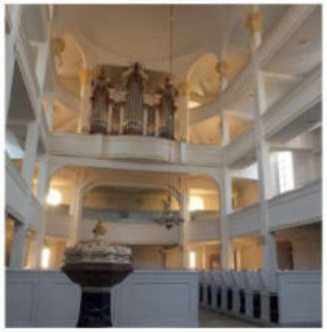
am 12.04. und 10.05.,
14:30 Uhr

im Kirchgemeinde-haus, Schlossberg 3

BIBELSTUNDE

28.04. und 12.05.
19:30 Uhr

im Alten Pfarrhaus,
Pfarrgässchen 1



MÄNNERWERK

am 06.04. und 04.05.
19.00 Uhr

im Alten Pfarrhaus,
Pfarrgässchen 1

KANTOREI

dienstags, 19.30 Uhr

im Kirchgemeinde-haus Schlossberg 3

POSAUNENCHOR

montags, 19:30 Uhr
in der Kirche

FRIEDENSGEBET

montags, 18:30 Uhr
in der
St. Martinskirche

FLÖTENKREIS

Nach Absprache mit
S. Clauß
(Tel. 03725/23201)

GOSPELCHOR

mittwochs, 19.30 Uhr
im Kirchgemeinde-haus, Schlossberg 3

außer in den Ferien

WAS-KREIS

27.04.2022
18.05.2022

19:30 Uhr im Alten
Pfarrhaus,
Pfarrgässchen 1

AUSBLICK: PADDELFREIZEIT AN AN DER MÜRITZ

Vom **25.07. – 30.07 2022**
findet unsere Paddelrüstzeit statt. Gemeinsam mit der Kirchgemeinde Flöha fahren wir an die Mecklenburger Seenplatte. Sebastian Düring und Mandy Trompelt werden die Rüstzeit mit einem Team von Mitarbeitern leiten. Die *Begegnung* untereinander ist unserer Meinung nach ein fester Bestandteil unseres Glaubens und für die Arbeit mit Konfirmanden und Jugendlichen von großer Bedeutung. In diesem Sinne schauen wir voller Hoffnung in die Zukunft uns freuen uns auf unser gemeinsame Zeit. Nach diesen Vorbemerkungen wollen wir es also wagen:
Neben Paddeln auf den Mecklenburger Seen, stehen Spiele, Singen, Zeit mit Gott, gemeinsames Kochen und vieles mehr auf dem Programm. **Die Kosten betragen 165 €. - Anmeldung bis zum 30.05. bei Sebastian Düring (es gibt für unsere Gemeinden 10 Plätze zu vergeben!)**

GEMEINDEFEST

Am **15. Mai** wollen wir unser lang ersehntes Gemeindefest feiern. Es beginnt um 14.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst. Im Anschluss wollen wir mit Kaffee, Kuchen, Musik und Spiel die gemeinsame Zeit genießen.

ANMELDUNG JUBELKONFIRMATION

Am 1. **Sonntag n. Trinitatis, 19. Juni,** laden wir recht herzlich zur Jubelkonfirmation ein. Um die Jubelkonfirmanden schriftlich einladen zu können, benötigen wir noch Adressen für die jeweiligen Jahrgänge. Bitte melden Sie sich im Pfarramt, wenn Sie keine Einladung erhalten bzw. Adressen von Ihrem Jahrgang zur Verfügung stellen können. Tel.: 03725/23695

HAUS UND STRAßENSAMMLUNG DER DIAKONIE

Die **Haus- und Straßensammlung** der Diakonie Sachsen vom **20. bis zum 29. Mai 2022** bittet um **Spenden zugunsten der Freiwilligenzentralen der Diakonie Sachsen.** Spende per Überweisung auf das Spendenkonto **der Diakonie Sachsen**
IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12, Kennwort: Ehrenamt

Krieg in der Ukraine – Wie kann ich helfen?

Gebete für den Frieden finden **montags 18:30 Uhr** in der St. Martinskirche in Zschopau statt.

Was kann ich aktiv tun?

Geldspenden: Zur Zeit sind Spenden nötig, die konkret den Opfern helfen. Die evangelische Kirche hat mit der Diakonie Katastrophenhilfe ein gutes Netzwerk, welches schnell und direkt helfen kann.

(Evangelische Bank IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02 Spendenstichwort: Ukraine Krise)

Sachspenden: Im Schloß Wildeck in Zschopau (Öffnungszeiten: täglich 10:00-16:00 Uhr) hat man die Möglichkeit Sachspenden abzugeben. Eine Liste der benötigten Sachspenden, die vor Ort gebraucht werden, finden sie unter: www.zschopau.de

Wohnraum:

Die web-Seite Erzgebirgskreis (www.erzgebirgskreis.de) hilft und informiert bei der Organisation zur Aufnahme von Flüchtlingen.

Ansprechperson des Kirchenbezirks:
Bei speziellen Fragen ist im Kirchenbezirk Marienberg Herr Thomas Friedemann Ansprechpartner.

Thomas Friedemann
Leiter der Kirchlichen Erwerbsloseninitiative Zschopau (KEZ)
Johannisstr. 58 b
09405 Zschopau
Zentrale: 03725 80522
Durchwahl: 03725 4499822
E-Mail: thomas.friedemann@kez-zschopau.de

Kirchlich bestattet wurden:

Gott, schon den Anfang hast du begleitet
Du gehst den Weg mit uns durch die Zeit.
Wir trauen dem, was du bereitest,
wachsen im Glauben zur Ewigkeit.

EG 062,4

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT

Gemeinschaftsstunde: sonntags 17:00 Uhr im Kirchgemeindehaus, Schlossberg 3,

Bibelstunde: jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, 19:30 Uhr, R.-Breitscheid-Str. 13

Jugendstunde EC: freitags, 19:00 Uhr in der R.-Breitscheid-Str. 13

Pandemiebedingte Änderungen: Infos unter 0174 61 42 788

WELTGEBETSATG

Am 4. März trafen sich etwa 35 Frauen aus der methodistischen, katholischen und unserer Gemeinde im Kirchgemeindehaus, um gemeinsam den Weltgebetstag zu begehen.

In diesem Jahr waren die Texte und Lieder von Frauen aus Großbritannien vorbereitet worden. Das Thema lautete: „Zukunftsplan: Hoffnung".

Ausgehend von Bibelworten aus dem Buch Jeremia, in denen Gott die im Exil lebenden Israeliten auffordert, sich im jetzigen Wohnumfeld einzurichten, ihnen aber auch die Verheißung gibt, sie wieder in ihr eigenes Land zurückzubringen, zog sich der Begriff „Hoffnung" durch den ganzen Abend.

7 Hoffnungslichter wurden angezündet und „Samenkörner der Hoffnung" ausgeteilt.

Leider musste das gemeinsame Essen mit landestypischen Speisen auch in diesem Jahr wieder ausfallen. Schade, denn es ist immer eine gute Gelegenheit, mit den Frauen der anderen Gemeinden Kontakte zu pflegen. Doch .....welches Thema stand über dem Abend?

Zukunftsplan: Hoffnung! (Susanne Clauß)

KONFIFREIZEIT IN GEYER

Absolute qualitative Spitzenklasse war unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen Rüstzeit in Geyer.Vor allem auch wegen der vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter, die sich kurzfristig auf das Projekt eingelassen haben.In das verschneite Dorf im Gebirge hatten sich ca. 40 jugendliche Teilnehmer und Mitarbeiter aus dem gesamten Kirchspiel aufgemacht um Gemeinschaft und Glauben zu leben. - Die Chance auf einer Konfifreizeit dabei zu sein bekommt man nur einmal. Und so hat es sich gelohnt trotz einer gewissen Unsicherheit in der Pandemie sich auf den Weg zu machen. Viel Spaß gab es beim gemeinsame Singen und sagenhaft war auch die Verpflegung. Hier kam wirklich jeder auf seine Kosten. Die vorbereiteten Themen und Kreativangebote ermöglichten gute Gespräche und Möglichkeiten zum näheren Kennenlernen. Besondere Höhepunkte waren der Bericht eines Jungen Paares von ihrer Zeit un Uganda, der bunte Abend mit urkomischen Märchen, das Scotland-Yard-Spiel „in real" und der Ausflug in die Kegelbahn nach Stollberg, die wir für uns allein nutzen durften. Danke an alle, die die Freizeit zu so einem schönen Erlebnis werden ließen. (S.D.)